



DIE CHINESISCHE VASE

Wer gleich rechts im großen Eingangsbereich des DUCKDALBENS eine der Telefonzellen benutzt, ahnt vermutlich nicht, dass mehrere Horden von Elefanten über seinen Kopf hinweg des Weges ziehen, vorbei an etlichen anderen unserer zahlreichen Schätze aus aller Welt.

Einer dieser Schätze ist eine Vase aus China. Wunderschön sind ihre Verzierungen: Wappen, Blüten und andere florale Ornamente auf gelbem Grund. Diese Muster

umrahmen eine idyllische Landschaft auf weißem Grund: Felsenklippen, dicht bewachsen mit Kiefern, Weiden und Bäumen voll kräftigen Laubs, dazwischen Gehöfte, von Bambushecken



umgeben. Boote verbinden die Buchten und kleinen Inseln mit einander.

In einem passenden Karton wurde diese Vase in den DUCKDALBEN gebracht. Damals, im Herbst 2010, war Juliane noch im Studium und daneben als Honorarkraft im DUCKDALBEN angestellt. Gemeinsam mit Shin, der FSJlerin aus Taiwan, hatte sie einen Bordbesuch auf einem Schiff gemacht, das auf NHQ lag und eine rein chinesische Mannschaft hatte. Sie ergänzten sich ideal: Juliane als versierte Kraft für Telefonkarten, Hamburg Tipps und Sonstiges, Shin durch ihre Sprachkenntnisse.

Die Seeleute waren von dem Besuch der beiden so begeistert, dass sie bald darauf eine Abordnung mit dem Vasen-Schatz als Geschenk in den DUCKDALBEN schickten.